

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1904**

115 (25.4.1904) Zweites Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 115. Zweites Blatt.

Montag, den 25. April

1904.

## Amtliche Bekanntmachung.

Kiel, Dezember 1903.

Im Herbst 1904 wird eine größere Anzahl tropendienstfähiger **Dreijährig-Freiwilliger** für die **Befahrung von Kiautschou** zur Erstellung gelangen.

Ausreise: Frühjahr 1905. — Heimreise: Frühjahr 1907.

Bauhandwerker (Maurer, Zimmerleute, Dachbeder, Tischler, Glaser, Töpfer, Maler, Klempner usw.) und andere Handwerker (Schuhmacher, Schneider usw.) werden bei der Einstellung bevorzugt.

Die dienstpflichtigen Mannschaften erhalten in Kiautschou neben der Löhnung und Verpflegung eine **Lehrungszulage von 0,50 M täglich**, die Kapitulant eine **Zulage von 1,50 M täglich**.

**Militärdienstpflichtige** Bewerber, von kräftigem und mindestens 1,65 m großem Körperbau für das **III. Seebataillon**, bezw. 1,67 m für die **Matrosenartillerie-Abteilung Kiautschou**, welche vor dem 1. Oktober 1885 geboren sind, haben ihr Einstellungsge such mit einem auf **dreijährigen** Dienst lautenden Meldechein entweder:

dem Kaiserlichen Kommando der Stammkompagnien des **III. Seebataillons in Wilhelmshaven**: zum Diensteintritt für das **III. See-**  
**bataillon** und die **Marineselbbatterie**,

oder dem Kaiserlichen Kommando der **III. Matrosenartillerie-Abteilung in Lehe**: zum Diensteintritt für die **Matrosenartillerie-Abteilung Kiautschou**  
(Küstenartillerie)

möglichst bis **Ende Februar 1904**, spätestens zum **1. August 1904** einzusenden.

63.

**Kaiserliche Inspektion der Marineinfanterie.**

**Kaiserliche Inspektion der Marineartillerie.**

Nr. 2755. Vorstehende Bekanntmachung bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntnis.

Karlsruhe, den 23. Februar 1904.

**Großh. Bezirksamt.**

Schaible.

## Öffentliche Versteigerung.

— Konkurs-Sache. —

### Günstige Gelegenheit für Friseur-Geschäfte!

Aus der Konkursmasse des Parfümeriefabrikanten **Alexander Weber in Baden-Baden** werden im Auftrage des Konkursverwalters **Kaufmann W. H. Schindler** die **Warenbestände** durch den Unterzeichneten öffentlich und meistbietend gegen bare Zahlung versteigert.

Tagfahrt hierzu wird bestimmt auf

**Dienstag, den 26. April 1904, vormittags 10 Uhr,**

im **Pfandlokal Waldhornstraße 19.**

Zur Versteigerung gelangen:

Alle Arten **Zahn-, Nagel-, Bart- und Taschen-Bürsten**, **Taschenpiegel** und **Taschenecessaires**, **Rasier- und Nackenpinsel**, **Rasierbecken**, **Büderquasten**, **Spritzballen**, **Nagelstacheln** und **Ohrschwämme**, **Nagelpolierer**, **Friseur-, Taschen- und Bartbinden-Kämme**, **Kinderhaar-Keife**, **Haarbinder**, **Damen-Kopfschmuck**, als: **Haar-nadeln** und **Spangen**, **Nacken- und Seitenkämme** aus **Celluloid**, **Bartbinden** aller **Fabrikate**, **Nagelpolitur**, **Büder**, **Seifenspäher**, **Kosmetik**, **Zahnpasta**, **Mund- und Zahnwasser**, **Mundpastillen**, **Brillantine**, **Bajrum** (Kopfwasser), **Beilchenkopfwasser**, **Morilla**, **Haaröl**, **Vaseline**, **Friseur-Crème**, **Kölnischwasser**, **Seliotrop**, verschiedene **Toiletten-Seifen**, **Bartbestäuger**, **flüssige Zahnpaste**, **ungar. Schmirrbartwische**, **4 Ballen Watte**, **2 Ballen Haarschneidefragen**; ferner **1 Partie Propfen** mit **Verschluß-**  
**vorrichtung.**

Karlsruhe, den 21. April 1904.

**Zink, Gerichtsvollzieher, Kronenstraße 6.**

## Billard-Versteigerung.

**Mittwoch, den 27. April, vormittags 10 Uhr**, versteigere ich im Auftrage **Adamiestrasse 31, parterre**, gegen Barzahlung ein noch fast neues, sehr gutes **Billard** mit **3 Elfenbein-Bällen**, **12 Quenes** mit **Ständern** und **Regelspiel.**

32.

**B. Kosmann, Auktionator.**

## Fahrris-Versteigerung.

**2.1. Donnerstag, den 28. I. Mts., vormittags 9 Uhr** beginnend, werden im Auftrag

**Linkenheimerstraße 5 hier, parterre,**

nachverzeichnete **Fahrris** gegen Barzahlung öffentlich versteigert, und zwar:

**1 Garnitur**, bestehend aus **Sofa**, **2 Fauteuils** und **6 Polsterstühlen**, **2 Kommoden**, **1 Waschkommode** mit **Marmorplatte**, **Schränke** und **Chiffonnières**, verschiedene **Tische**, **rund**, **oval** und **vier-**  
**eckig**, **1 Nähtisch**, **6 Rohrstühle**, **1 Sofa** und **1 Spieltisch**, **2 Büchergestelle**, verschiedene **Spiegel** und **1 Partie** verschiedene **Bilder**, **Ofenschirme**, **Decken**, **Teppiche** und **Vorhänge**, **Küchengeräte**, **Herb-**  
**Gasherb**, **Tisch** und **Schränke**, **Küchengeräte** und sonstiger **Hausrat**,

wozu **Kaufliebhaber** höflichst **eingeladen** werden.

Karlsruhe, den 25. April 1904.

**Eduard Koch, Linsenstraße 2 a II.**

## Zwangs-Versteigerung.

**Dienstag, den 26. April 1904**, nachmittags **2 Uhr**, werde ich in **Karlsruhe** im **Pfandlokal Waldhornstraße 19** gegen bare Zahlung im **Vollstreckungswege** öffentlich versteigern: **2 goldene Ringe** mit **Steinen**, **2 Chiffonnières**, **2 Kanapees**, **1 Tisch**, **1 Spiegel**, **100 Stück Korsetts**, **1 Schreibsekretär**, **1 Nähmaschine**, **1 Waschkommode**, **1 Ledentruhe** und **3 Glaschränke** (schwarz poliert), **1 dreirädrigen Transportwagen** mit **Pneumatikreifen**, **12 Duzend Büchsen** **Emailad**, **35 Flaschen Südweine** und **1 Kiste Klosettpapier.**

Karlsruhe, den 24. April 1904.

**Zink, Gerichtsvollzieher.**

## Dünger-Versteigerung

für **Monat Mai** er. findet beim **Leib-Dräger-Regiment Nr. 20** am **Mittwoch, den 27. d. Mts., vormittags 9 1/2 Uhr**, statt.

## Wohnungen zu vermieten.

\* **Amalienstraße 9** ist im **Seitenbau** eine **freundliche** **Wohnung** von **2 Zimmern**, **Küche**, **Keller** und **Mansarde** auf **sofort** oder **später** zu **vermieten**. Näheres **parterre.**

— **Kaiser-Allee 51 a** ist eine **Wohnung** von **2 Zimmern** und **Küche** **per sofort** oder **später** zu **vermieten**. Näheres **im Laden.**

\*4.1. **Marienstraße 81** ist eine **Wohnung** von **2 Zimmern** und **Zugehör** **sofort** **beziehbar** zu **vermieten**. Näheres **bei Herrn Mackert** im **4. Stock.**

\*2.2. **Schwanenstraße 19** ist ein **Zimmer** mit **Küche**, **Mansarde** und **Keller** **sofort** **billig** zu **vermieten**. Zu **erfragen** **Waldhornstraße 30.**

— **Sofienstraße 56** sind auf **sofort** **Wohnungen** von **2 Zimmern**, **Küche**, **Keller** **z. z.** zu **vermieten**. Näheres **im Vorderhaus**, **2. Stock.**

\*3.1. **Viktoriastraße 16**, **nächst** **der Westend-**  
**straße**, **zwei Treppen hoch**, in **ruhigem Hause**, ist eine **freundliche** **Wohnung** von **6 Zimmern** **nebst** **Zugehör** und **Gartenanteil** **wegen** **Wegzug** **auf 1. Juli** zu **vermieten**. Näheres **dieselbst, parterre.**

\*2.1. **Werderstraße 82** ist **der 2. Stock**, **bestehend** in **4 schönen**, **geräumigen** **Zimmern** **nebst** **Küche** (**Kochgaseinrichtung**), **Keller**, **1 oder 2 Mansarden**, **Anteil** an **Waschküche** und **Trockenspeicher**, **auf 1. Juli** zu **vermieten**. Näheres **parterre.**

\*2.1. **Wegzugshalber**

ist eine **Mansardenwohnung**, **bestehend** aus **2 Zimmern**, **Küche** und **Keller**, **auf 1. Juli** zu **vermieten**. **Preis 190 M.** Näheres **Morgenstraße 29.**



## Aufruf zur Gründung eines Hilfsvereins für entlassene Geisteskranke.

Die neue Aera in der staatlichen Fürsorge für unsere **Geisteskranken**, in die wir durch die Genehmigung zweier neuen Anstalten seitens der Landstände eingetreten sind, legt uns eine hochwichtige Aufgabe vor, welche die notwendige Ergänzung jener erweiterten Einrichtungen bildet und diese erst befähigen wird, ihre volle Wirkung zu entfalten. Sie betrifft die **Fürsorge für die entlassenen Kranken**. Es gilt, diese in angemessene Verhältnisse draußen einzuführen, ihnen die in der Anstalt gewonnenen gesundheitlichen Fortschritte zu bewahren, Beistand und Schutz zu leisten gegenüber den namentlich anfangs oft harten Forderungen des Lebens, wenn nötig ihnen rechtzeitig ärztlichen Rat zu vermitteln. Auch den **Familien armer Kranker** während des Anstaltsaufenthalts ihrer Ernährer der Hausmütter, der unterstützenden Söhne und Töchter soll noch tatkräftiger als seither beigestanden werden, teils zur Ausbildung der Kinder, teils zum Fortbetrieb des Geschäfts. Vieles ist hierin seit Jahren bereits durch private uns überlassene Wohlthatigkeitspenden getan worden, aber eine gründliche organisierte Abhilfe, wie sie notwendig, ist noch nicht getroffen.

Es sind große und hochwichtige humane Aufgaben, von denen nur die häufigst vorkommenden eben angedeutet wurden. Nicht minder bedeutungsvolle auf sozialem Gebiet schließen sich an. Unbestreitbar, daß die geistigen Erkrankungen in besorgniserregender Zunahme begriffen sind. Schon der wachsende Prozentsatz der allerorts für die Anstaltsbehandlung verlangten Plätze spricht hierfür ein beredtes Wort. Vor 25 Jahren noch 1:1000 der Bevölkerungsziffer, muß heute bereits 3:1000 und noch mehr hierfür in Ansatz kommen. Teils sind es Neuerkrankungen, teils aber Rückfälle und darunter sehr viele infolge ungünstiger äußerer Verhältnisse. Wenn hier bessernd eingeschritten werden soll, muß die Ursache möglichst an der Wurzel gefaßt werden. Es gilt, den Kampf zu führen gegen die Schädigungen einer ungeeigneten Lebensführung, gegen die Schlawheit oder Lieblosigkeit einer unverständigen, oft harten Umgebung; es gilt einzugreifen, wenn die ersten Zeichen einer Verschlimmerung sich auftun. Richtige Belehrung durch Verbreitung hygienischer Grundsätze in möglichst weite Kreise, Beseitigung der Vorurteile über die Natur der geistigen Erkrankungen und namentlich der Scheu vor der Anstalt, welche die rettende Hand zu bieten vermag — sind die Waffen für jenen Kampf. Sie befähigen **vorbeugend** zu wirken.

Zu diesen bedeutungsvollen sozialen und hygienischen Zielen, ohne deren Erreichung auch die beste Staatshilfe nur Stückwerk bleibt, führt ein Weg bewährter Abhilfe: er liegt im **Zusammenwirken der Ärzte, speziell der Anstaltsärzte, mit gleichgesinnten Menschenfreunden**. Ihm gilt unser Aufruf. Wir möchten Pioniere für die gemeinsame Sache einer **erweiterten Irrenfürsorge** gewinnen, Männer aus dem Volk fürs Volk, welche gewillt und in der Lage sind, helfend einzutreten, wo unser eigener Arm nicht hinreicht. Denn nur **vereint** kann jenen Feinden, die in den Irrgängen des Einzel-Lebens, in den Mißständen familialer oder kommunaler Verhältnisse ihren Sitz haben, wirksam begegnet werden.

Wir beabsichtigen, die **Schaffung eines Hilfsvereins für Geisteskranke**. Ein solcher ist uns in Baden keine Neuheit mehr. Schon vor mehr als drei Jahrzehnten, noch unter **Koller** und **Fischer** son. wurde eine Organisation gegründet, deren Ziele, bereits 1872 statutarisch festgelegt, heute wieder als Grundlage dienen können. Den schon damals klar erkannten und energisch unternommenen Bestrebungen hatte die Zeitlage leider nur in bescheidenem Umfange eine erste Erfüllung gegeben. Manches aber war erreicht worden, worüber die erschienenen Jahresberichte Aufschluß geben. Noch blieb die **finanzielle** Seite zum Zwecke materieller Unterstützung der Entlassenen in den Vordergrund der Vereinsaufgaben gestellt. Die vielfach noch wichtigere **geistige** Fürsorge, welche im Benehmen mit der Anstaltsleitung die Bedürftigen aus den einzelnen Bezirken in Schutz nehmen und ihnen die unterstützende Hand reichen soll **mit Hilfe von geeigneten Mittelspersonen** — Patronen — hatte, obwohl auch im Sinne der Gründer gelegen, ihre Verwirklichung noch nicht gefunden. Dies soll jetzt nachgeholt werden. Mittlerweile sind in **Oeffen**, in den **Rheinlanden**, in der **Schweiz**, in **Württemberg** etc. muster-gültige Hilfsvereine ins Leben getreten; namentlich darf der heftige auf eine bereits dreißigjährige segensreiche Tätigkeit zurückgegriffen werden. In dem gleichen Geiste, dem Geist unserer eigenen **badischen** Tradition, möchten nun auch wir in Anpassung an die heutigen Zeitverhältnisse unsern früheren Verein **neu gestalten und über das ganze Land ausdehnen**.

Wir sind gewiß, daß unser geplantes Unternehmen eine gleichgesinnte und wohlwollende Unterstützung finden wird bei den staatlichen, gemeindlichen, kirchlichen Behörden — an welche sie in erster Linie sich wendet — nicht minder auch bei jedem unserer Mitbürger, in deren Brust für großes Unglück ein großes Mitleid wohnt. Je zahlreicher die Beteiligung, desto ausgehender die Wirksamkeit des Vereins, desto sicherer der Erfolg. **Jeder** soll mitarbeiten dürfen an dem großen Werk tätiger Nächstenliebe.

So ist unser Aufruf an **Alle** gerichtet.

Wir fassen unsere Ziele zusammen als: **Materielle Unterstützung und geistige Fürsorge für die Entlassenen, sowie für die Familien der Pflegebefohlenen; Beschaffung der rechtzeitigen Anstaltshilfe; Verbreitung von Aufklärung in möglichst weite Kreise der Bevölkerung.**

Innerhalb dieser Bestrebungen wird gemäß dem Bedürfnis des Einzelfalles eine zweckmäßige Arbeitsteilung wahren müssen unter der zentralen Leitung der Anstalten selbst: **hier** die Ärzte mit ihren Anliegen für die Entlassenen, **dort** unsere Krankenfreunde mit ihrer Kenntnis der lokalen Verhältnisse, mit ihrer Zukunft, ihrem Beistand; beide Instanzen von Fall zu Fall sich anrufend, in Rat und Tat sich unterstützend — so planen wir ein gemeinsames, erprobliches Zusammenwirken. Populäre Belehrungen in Wort und Schrift sollen dazu treten.

Wir bedürfen für unseren Zweck aber auch **regelmäßig jährlicher Gaben**, unter denen der kleinste Beitrag willkommen ist.

Bis eine genauere Organisation des Vereins möglich sein wird, nehmen die Unterzeichneten Beitrittserklärungen entgegen. Die eigentliche Konstituierung soll erfolgen, nachdem eine genügende Anzahl von Mitgliedern gewonnen sein wird.

### Die Vorstände der badischen Irrenanstalten und Kliniken.

#### Eine Wohnung

von 2 bis 3 Zimmern in der Nähe der Hauptpost gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3579 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

#### Zimmer zu vermieten.

\*2.1. Werderstraße 82 ist ein schönes, gut möbliertes, zweifelhaftriges Parterrezimmer sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

\* Douglasstraße 28 ist im zweiten Stock sofort ein gut möbliertes Zimmer mit 2 Fenstern an einen besseren Herrn zu vermieten.

\* Uhlendstraße 10 ist ein möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn per sofort oder später zu vermieten.

#### Gut möbliertes Zimmer

ist sofort oder später zu vermieten: Schützenstr. 79, 3. Stock.

Schön möbliertes, freundliches Zimmer an einen besseren, soliden Herrn sofort zu vermieten. Näheres **Amalienstraße 14b** im Erdboden.

\* Ein freundliches Zimmer mit Aussicht in Gärten ist auf 1. oder 15. Mai zu vermieten: Gartenstraße 18, Seitenbau, parterre.

\* Ein sehr schönes Zimmer, auf die Straße gehend, mit zwei Betten ist an zwei Herren mit guter, bürgerlicher Pension zu vermieten: Kronenstraße 34, eine Treppe. Ebendasselbst erhält ein ordentlicher Arbeiter auch Kost u. Wohnung.

#### Möbliertes Zimmer

sofort oder auf 1. Mai zu vermieten: Sofienstraße 13, 4. Stock. \*2.1.

#### Parterre-Zimmer,

gut möbliert, nach der Straße gehend, an besseren Herrn zu vermieten: Amalienstraße 9.

#### Schlafstellen

für monatl. 6 M. im 3. Stock des Hinterhauses zu vermieten. Näheres Durlacherstraße 29 im Laden.

#### Atelier

an eine Dame in ruhigem herrschaftlichen Haushalt in der Stefaniensstraße vom 1. Juni ab zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

#### Zimmer-Gesuch.

\* Ein Fräulein sucht ein billiges, möbliertes Zimmer, event. mit Pension, in der Nähe vom Durlachertor. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 3582 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

#### Dienst-Anträge.

\* Ein einfaches jüngeres Mädchen für häusliche Arbeiten findet auf 1. Mai Stelle: Kreuzstraße 6 im Laden.

6.1. Tüchtiges, gut empfohlenes Mädchen, das selbständig kochen kann, auf 1. Mai gesucht. Näheres Kaiserstraße 154, 4. Stock.

## Tüchtige Verkäuferin

für Konfektion, welche auch im Abstecken bewandert sein muß, per sofort gesucht.

Hirt & Sief Nachf.

#### Ein Fräulein,

in der Südfrüchtenbranche bewandert, sofort gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 2.1.

#### Büglerin,

eine tüchtige, für Krügen kann sofort eintreten. Erste **Karlsruher Neuwäscherei** Frau **Berneburg**, Douglasstraße 26.

#### M.F. Suche für sofort:

4 Köchinnen für Hotelrestaurants, 2 Köche, Aides, welche die Konbitorei gelernt haben, 3 Saalkellner, 30 M. und Trinkgeld, 2 Buffetfräulein, 1 bessere und einfache Kellnerinnen, 2 Hotelzimmermädchen, 1 Hoteldiener (zweiter), 25 M. und Trinkgeld, 1 Zapfbursche (Bierbrauer bevorzugt), 3 Hausburschen, welche Bierpreßion verstehen, 6 Privatmädchen. Näheres Bureau **M. Fuchs**, Waldstraße 30. Telefon 1039.

#### Zimmermädchen nach Heidelberg

auf 1. oder 15. Mai gesucht zu **kleiner, besserer Familie**. Ebenso auf 1. Mai ein **tüchtiges**, in den **Zimmern** gewandtes Mädchen, das **servieren** kann, für hier gesucht. Alles Nähere durch Frau **Kast**, Waldstraße 29.

#### Ein Mädchen

für Hausarbeit sofort gesucht: Bismarckstr. 41 III.

#### Kinderinädchen

zu einem Kinde sofort gesucht: Bähringerstraße 92, „Schwedische Krone“.

#### 3.1. Ein braves Mädchen

für Zimmer und Hausarbeit kann auf 1. Mai eintreten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

#### Besseres Mädchen,

nicht unter 16 Jahren, wird zu einem kleinen Kinde gesucht: Waldhornstraße 10, 3. Stock. \*

#### Tüchtige Einlegerin

bei hohem Lohn in dauernde Stellung gesucht. **Druckerei Stief,** Steinstraße 13.

#### Monatstelle.

2.1. Ein gewandtes, unabhängiges Mädchen oder eine Frau wird für häusliche Arbeit sogleich gesucht. Näheres Waldstraße 41 im 2. Stock links



# Vertreter,

welche über 500 M. verfügen, können in ca. 4 Monaten 3000 M. verdienen und werden solche für Baden, evtl. für einige Bezirke, für einen konkurrenzlosen patentierten Massenartikel gesucht. Offerten unter **S. P. 2343** an **Rudolf Woffe, Stuttgart.**

# Vertreter.

2.1. Von einer bedeutenden **Cacao- und Schokoladen-Fabrik**

wird per sofort ein äußerst tüchtiger Vertreter für Karlsruhe und Umgegend gesucht. Gesl. Offerten von bei der Engros-Kundschaft bestens eingeführten Herren, mit Angabe näherer Details, erbeten unter Chiffre **Z. K. 1750** an **Saasenstein & Vogler, A.-G., Köln a. Rh.**

# Ein tüchtiger Möbeltapezierer

findet dauernde Beschäftigung bei **J. Stiel, Karlstraße 27.**

# Schriftenmaler

können eintreten bei **M. Fischer, Karlstr. 22.**

# Schlosser.

3.1. Ein tüchtiger, selbständiger Bau- u. Herd-schlosser, nicht unter 24 Jahre alt, findet gut bezahlte, dauernde Stelle bei **Otto Biesinger, Durlach.**

# Metallschleifer

gesucht: **Bernickelungsanstalt Werderstr. 87.**

# Hausbursche.

Ein jüngerer, kräftiger Hausbursche kann sofort gleich dauernde Stelle erhalten: **37 Amalienstr. 37 im Möbelladen.**

# Hausbursche,

jüngerer, kräftiger, sofort gesucht. **Friedr. Benz, Ecke Karl- und Amalienstraße 14 b.**

# Stadtkundiger Hausbursche

mit guten Zeugnissen zum sofortigen Eintritt für dauernd gesucht. **Eugen Langer, Amalienstraße 91.**

# Hausbursche-Gesuch.

\* Ein junger, fleißiger Hausbursche wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Waldstraße 59 im Laden.

# Ein jüngerer Laufbursche

sofort gesucht. **M. Lucas, Kaiserstraße 199.**

# Musläufer,

ein junger, stadtkundiger, kann sofort eintreten bei **Joh. Heinr. Fessel, Kaiserstraße 161.**

# Mehrere tüchtige Tagelöhner

finden Arbeit. **Dyckerhoff & Widmann, Zementwarenfabrik, Mühlburg.** [3]

# Junger Hausbursche

gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

# Dienst-Gesuch.

\*2.2. Ein fleißiges, braves, ehrliches Mädchen, welches schon längere Zeit in Stellung war, einer bürgerlichen Küche vorstehen und gute Zeugnisse aufweisen kann, sucht auf 1. oder 15. Mai in einem Privathaus Stelle. Zu erfragen Koonstraße 19 im zweiten Stock links.

# Fräulein (Kinderpädagogin),

welches französisch spricht, sucht nachmittags Stellung zu Kindern. Gesl. Offerten unter Nr. 3584 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

# Verloren

wurde eine goldene Vorstecknadel, Matt-Gold, Medaillon-Forn, mit Blume aus Perlen, auf dem Wege Bismarckstraße, Karlstraße und Kaiserstraße. Abzugeben gegen gute Belohnung bei **Leipheimer & Wende, Kaiserstraße 169.**

# Verloren

wurde am 22. auf 23. April in der Müppurerstraße (Grünwald) ein Portemonnaie mit etwas über 32 Mark Inhalt. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung Schützenstraße 65 im 3. Stock abzugeben.

# Regenschirm verwechselt.

\* Samstag, 23. April, zwischen 11 u. 1/2 12 Uhr, wurde auf der Vereinsbank ein guter, seidener Regenschirm mitgenommen und ein alter dafür stehen gelassen. Derjenige, der die Verwechslung verursachte, wird aufgefordert, den ihm nicht zugehörigen Schirm bei der Vereinsbank baldigst abzugeben.

# Haus-Verkauf.

\* In besserer Lage der Weststadt habe ein rentables Haus mit Einfahrt, Hof, Vor- und Hintergarten und Magazinsgebäude mit 5000-6000 M. Anzahlung zu verkaufen. Direkte Offerten unter Nr. 3581 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

# Bauplätze

oder Spekulations-Objekte sind verhältnismäßig, etwa 200 Qm, billig mit guten Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter Nr. 3578 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

# Wirtschafts-Verkauf.

\* In bester Lage hier habe eine gut gehende Wein- u. Bierwirtschaft - ohne Bierwang - unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter Nr. 3580 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

# Lebensversicherungs-Police

der Viktoria, welche seit 1882 besteht, soll umgehend cediert werden. Auf derselben stehen 4725 Mark. Kauflustige wollen ihre genaue Adresse ohne Vermittler einsenden unter **T. 1410** an **Saasenstein & Vogler, A.-G., Kaiserstraße 160 I.**

# Möbel sehr billig zu verkaufen:

feiner pol. neuer Vertiko mit Spiegelaufsatz 40 M., neue pol. große Kommode 29 M., eleganter neuer breitel. Kameltaschendiwan, gut gearbeitet, 57 M., sehr gut erhaltene Bettstelle mit Koffi, Haarmatratze und Kollter 55 M., sowie zwei ganz neue pol. weiltür. Chiffoniere mit Mischelaufsatz sehr billig. Näheres Goethestraße 49, 2. Stock rechts. \*2.1.

# Messing-Gaslüster,

schöner, und ein alter Kristall-Kronleuchter, nur für Kerzen, sind zu verkaufen: Friedensstraße 22, parterre.

# Motorwagen,

9 PS., von Dietrich (Lunville), Formeau, 8 bis 10 füssig, mit Sommerdach und Glascheiben und vollkommen neuen Pneumatiks, verkaufe wegen Anschaffung eines größeren Wagens für 4200 M. Derselbe eignet sich event. auch als Lieferwagen. Offerten unter Nr. 3575 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

# Zu verkaufen:

2 Abortfäße, Zementabdeckplatten, Ofen für einen Waschfessel, 1 Schleifsteingestell für Fußbetrieb, 1 Ventilator für Kraftbetrieb. Näheres Humboldtstraße 27 im Kontor. 3.1.

\* Eine schöne, gut erhaltene

# Badewanne

ist zu verkaufen: Hirschstraße 25, Hinterhaus, im 4. Stock.

# Gebrachter Herd,

1,10 Meter lang, für kleinere Wirtschaft passend, ist wegen Bezug preiswert zu verkaufen: Hirschstraße 30 im Seitenbau, parterre.

# Kochherde

verschiedener Größen, gut im Brande, unter Garantie zu verkaufen. Das Reparieren und Ausmauern billigst. Näheres Humboldtstraße 19, parterre. \*

# Kauf-Gesuche.

\* Gut erhaltene

# Zink-Badewanne

wird zu kaufen gesucht. Angebote mit Preisangabe unter Nr. 3577 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

# Hobelbank,

kleine, gebrauchte, gut erhalten, zu kaufen gesucht. Offerten bittet man unter Nr. 3583 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

# Filiale.

Feine Würstwaren, 44.

" Bäckereiwaren,

W. Fels'sches Flaschenbier,

feine Weine, Spirituosen, Thee,

Kaffee, Limonade etc.

Sternbergstraße 1, parterre.

Abend selbst guter kräftiger Mittagstisch v. 50 % an. " " " Abendstisch v. 30 % an.

# Eine kluge Hausfrau

läßt sich nicht durch marktjreierische Klame blenden; sie prüft selbst,

Ein Versuchen mit:



überzeugt sie, daß sich solches durch unübertreffliche Triebkraft auszeichnet u. daß etwas Besseres nicht geliefert werden kann. Verkaufsstellen an den Plakaten kenntlich. Rezept gratis.

Fabrikant: H. Steeb, Würzburg.

Engros durch: **Adolf Speck, Zuckerverwarenfabrik, Leopold Fiebig, Karlsruhe, Louis Sautter, Zuckerverwarenfabrik, Heidelberg.**

# Spargeln,

täglich frisch eintreffend, bei

# Herm. Munding,

2.2. Hoflieferant.

# Hohenlohe'sche

# Suppen-Einlagen

empfehlen in verschiedenen Sorten und bekannter feinsten Qualität

**W. Sämann,** Waldstrasse 75.



# Billige Artikel:

Apfelschnitze . . . . . per Pfd. 35 ₰  
 Apfelmot . . . . . per Ltr. 24 ₰  
 Apfelmousseux . . . . . per Fl. 12 ₰

## Konserven:

Erbsen . . . . . 1 Pfd.-Büchse 30 ₰  
 „ . . . . . 2 „ 55 ₰  
 Bohnen . . . . . 2 „ 30 ₰  
 Bruch-Maccaroni . . . per Pfd. 26 ₰  
 Kakao von Moser . . . . Rolle 10 ₰

„ offen, 3 verschiedene Sorten,  
 Limburger Käse . . . . kl. Stein 30 ₰  
 Kaffee, gebrannt, von 80 ₰ an per Pfd.  
 Malzkaffee (gebr. Gerste) . 3 Pfd. 50 ₰  
 Maggi's Suppenwürfel per Stück 10 ₰  
 Knorr's Suppenwürfel per Stück 10 ₰  
 Marmelade . . per Pfd. 25, 30, 35 ₰  
 Mehl, grosse Vorräte, von 16 ₰ an per Pfd.  
 Seifenpulver . . . von 4 ₰ an per Paket  
 Schmierseife . . . . . per Pfd. 18 ₰

== Grosse Auswahl ==  
 in

Flaschenweinen und Flaschenbiere  
 und sonst Verschiedenes  
 33. empfiehlt

# J. Müssle,

Douglasstr. 32,  
 am Stephanplatz.

## Schweizerkäse,

— saftige gesunde Ware, —

Pfund 70 ₰ Fig.,

## Limburger

bei ganzen Laiben

Pfund 30 ₰ Fig.

## F. W. Hauser,

Kaiserstr. 76, Ludwigplatz 65.  
 Mühlburg: Rheinstr. 32,  
 neben Westendhalle.

## Kaffeler Rippensteer

empfiehlt

**Carl Hager, Hoflieferant,**  
 Erbprinzenstraße, nächst dem Rondellplatz.  
 Telephon 358.

## Sommer-Malta-Kartoffeln, Matjes-Heringe

empfiehlt

**Otto Schnefenburger,**  
 21. Karlstraße 78.

## Schweizinger Spargeln

täglich frisch eintreffend bei

## E. Cartharius,

Karlstraße 13 a,  
 gegenüber dem Palais Prinz Max.

# Das beste Korsett der Welt

ist jeder Figur passend und sitzt absolut  
 bequem,

keine zerbrochene Schließe mehr,  
 gefestlich geschützt. 6.4.

Zu haben bei:

**Gg. Baur Wwe.,**  
 22 Waldstraße 22.

Brautkränze und Brautschleier  
 in großer Auswahl zeigt empfehlend an —

**M. Räuber,**  
 Waldstraße 35.

## Neu! Neu!

Gesetzlich geschützter und  
 prämiierter

— automatischer —

## Besenhalter.

\*3.1. Verkaufsstellen:  
 N. Hebeisen, Cosmar Müller Nachf.,  
 J. Bär, Fr. Riffel.  
 Weitere Verkaufsstellen gesucht.  
 Erfinder: Gebr. Eberhardt, Hofena a. d. Enz (Wbg.)

## Ausverkauf wegen Umzug

zu bedeutend herabgesetzten Preisen: Stoff- und  
 Taschen-Diwans, Kanapés, Matratzen und  
 Bettmöbel, 1 Tisch und 1 Spiegel. Keine Eier-  
 listen, keine selbstgemachten Diwangehülle. Gute  
 Arbeit. 6.1.

**Crust Ochner, Tapezier,**  
 Werderstraße 35, Hinterhaus I.

Vom 1. Juli ab befindet sich Wohnung und Werk-  
 statt Schützenstraße 46.

## 3 1/2 0/0 Mannheimer Stadt- Anleihen

liegen zum Kurse von 99 1/4 % zur Zeichnung bei  
 mir auf bis 3. Mai.  
 Hierzu lade ich höflichst ein und bringe zugleich  
 mein Bankgeschäft zu Effekten-Umsätzen, Be-  
 leihungen, Auszahlungen von Treffern, Ku-  
 pons zc. sowie Wechseln von fremden Geldsorten  
 in empfehlende Erinnerung.

**Carl Götz.**

Ein Extraabdruck des Gesetzes:

## „Die Kinderarbeit in gewerblichen Betrieben betr.“

ist bei uns in einer Handausgabe erschienen  
 und zum Preise von 10 ₰fg. erhältlich.

**C. F. Müller'sche Hofbuchhandlung.**

## Der

# Handarbeitsunterricht

in der

## Frauenarbeitschule und im Haus in vier Teilen.

Herausgegeben

von

**Katharina Bedent,**

Hauptlehrerin der Lehrkurse zur Ausbildung von  
 Arbeitslehrerinnen,  
 und

**Mathilde Bedent,**

Vorsteherin der Frauenarbeitschule

zu

**Karlsruhe.**

1. Teil: Handnähen M. 1.60.
2. Teil: Maschinennähen M. 1.60.
3. Teil, 1. Heft: das Sticken M. 2.40.
3. Teil, 2. Heft: das Sticken M. 2.40.

Karlsruhe.

**Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.**

## Gold, Silber und Banknoten vom 23. April 1904.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten . . . . . pr. St.	—	—
Engl. Sovereigns . . . . . „ „	20.39	20.35
20 Francs-Stücke . . . . . „ „	16.34	16.30
20 do. halbe . . . . . „ „	—	—
Oesterr. fl. 8 St. . . . . „ „	—	—
do. Kr. 20 St. . . . . „ „	—	17.—
Gold-Dollars . . . . . per Doll.	4.19	4.18
Neue Russ. Imper. . . . . per St.	—	—
Gold al mareo . . . . . per Kilo	2800	2790
Ganz f. Scheidegold „ „	2804	—
Hochhaltiges Silber „ „	76.—	74.—
Amerikanische Noten (Doll. 5—1000) per Doll.	—	4.18 1/2
Amerikanische Noten (Doll. 1—2) per Doll.	—	—
Belg. Noten . . . . . per Frs. 100	—	81.10
Engl. Noten . . . . . per Lstr. 1	—	20.42 1/2
Franz. Noten . . . . . per Frs. 100	—	81.30
Holländ. Noten . . . . . per fl. 100	—	169.30
Italien. Noten . . . . . per Lire 100	—	81.40
Oest.-Ung. Noten per Kr. 100	—	85.20
Russische Noten, Grosse, pr. Rubel 100	—	215 1/4
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	215.—
Schweiz. Noten . . . . . per Frs. 100	—	81.—



**Plakate:****Arbeiterchutz - Verordnung,**

den Schutz der bei Bauten beschäftigten Personen gegen Berufsgefahren betreffend, sind zu 10 Pfg. das Exemplar bei uns erhältlich.

§ 38 muß auf jeder Bau- oder Arbeitsstelle ein Exemplar zur Einsichtnahme aufliegen.

G. F. Müller'sche Hofbuchhandlung.

**Polizeibericht.**

Karlsruhe, 24. April.

Gestern (Samstag) abend gegen 9 Uhr ist in der Stallung und Heuschuppen des Kohlenhändlers Henning, Marienstr. 61, Feuer ausgebrochen, welches von der Feuerwache und der 4. Feuerwehr-Kompanie, welche alarmiert wurde, bald wieder gelöscht werden konnte. Der Schaden beträgt etwa 400 Mk. Es wird Brandstiftung vermutet und ist ein Verdächtiger festgenommen worden.

Karlsruhe, 25. April.

Von einem Radfahrer umgefahren wurde gestern abend 6 Uhr eine Frau aus Mühlburg, als sie im Begriffe war, mit einem Kind auf dem Arm die Kreuzung der Rhein- und Hardtstraße zu passieren. Die Frau, welche infolge des Anpralls zu Boden stürzte, schlug mit dem Hinterkopf sehr stark auf den Boden auf, während das Kind unverletzt blieb.

Viehmarkt in Karlsruhe, den 23. April 1904.  
(Amtl. Bericht der Direktion.)

Zufuhr: 1264 Stück. Ochsen 62 St., Bullen (Farren) 18 St., Färsen (Rinder) 23 St. und Kühe 56 St., Kälber 346 St., Schafe 3 St., Schweine 738 St., Kitzlein 18 St. Es wurde bezahlt für 50 Kilo Schlachtgewicht: Ochsen, vollfleischige, ausgemästete höchsten Schlachtwertes, höchstens 7 Jahre alt, 74-76 M., junge, fleischige, nicht ausgemästete und ältere ausgemästete 71-73 M., mäßig genährte junge, gut genährte ältere 69-70 M., Bullen (Farren), vollfleischige höchsten Schlachtwertes 66-70 M., mäßig genährte jüngere und gut genährte ältere 63-65 M., gering genährte 60-62 M., vollfleischige, ausgemästete Färsen, Rinder höchsten Schlachtwertes I. Qual. 73-75 M., vollfleischige, ausgemästete Kühe höchsten Schlachtwertes bis zu 7 Jahren I. Qual. 62-66 M., ältere ausgemästete Kühe und wenig gut entwickelte jüngere Kühe II. Qual. 56-60 M., mäßig genährte Rinder II. Qual. 68-72 M., gering genährte Kühe III. Qual. 46-52 M., feinste Mast (Vollm. Mast) und beste Saugfälsber 89-93 M., mittlere Mast- und gute Saugfälsber 83-86 M., geringe Saugfälsber 80-82 M., ältere gering genährte (Fresser) - M., Schweine, vollfleischige der feineren Rassen und deren Kreuzungen im Alter bis zu 1 1/4 Jahren 52-53 M., fleischige 50-51 M., gering entwickelte - M., Sauen und Eber 46 M., Kitzlein pro Stück 4-7 M. Tendenz des Marktes: langsam.

Schlachthof. In der Woche vom 18. April bis 23. April wurden im hiesigen Schlachthof geschlachtet: 1586 Stück Vieh, und zwar: 193 Großvieh (36 Ochsen, 74 Rinder, 54 Kühe, 29 Farren), 418 Kälber, 777 Schweine, 31 Hammel, 5 Ziegen, 157 Kitzlein, - Ferkel, 5 Pferde. Summa 1586. 13 808 Kilo Fleisch wurden außerdem von auswärts eingeführt und der Beschau unterstellt.

**Tagesanzeiger.**

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)

Montag, den 25. April:

**Badischer Leib-Grenadier-Verein.** Vorversammlung im hinteren Saale des Gasthauses zum „Goldenen Adler“, Karl-Friedrichstraße, abends 1/2 9 Uhr.

**Circus W. Schumann, Neckplatz.** Vorstellung, abends 8 Uhr.

**Colosseum.** Vorstellung, abends 8 Uhr.

**Freiwillige Feuerwehr.** Signal- und Marschübung. Abmarsch vom Zentralfeuerhaus Hebelstraße in Jade und Mühe um 6 Uhr.

**Kaufmännischer Verein Karlsruhe.** Mitglieder-Versammlung in den Vereinslokalitäten Bähringerstraße 100, 1 Treppe, abends 8 1/2 Uhr.

**Männerturnverein.** Allgemeines Turnen in der Zentralturnhalle, abends 8-10 Uhr. Damen-Abteilung, Turnhalle der Friedrichschule, Kaiser-Allee 6, abends 6-7 Uhr.

**Männerturnverein.** Nach dem Turnen Generalversammlung im Vereinslokal (Moninger).

[5]

**Todes-Anzeige.**

Berwandten, Freunden und Bekannten machen wir die traurige Mitteilung, daß heute früh nach kurzem schweren Leiden

**Frau Rosa Rau,**  
Factors-Witwe,

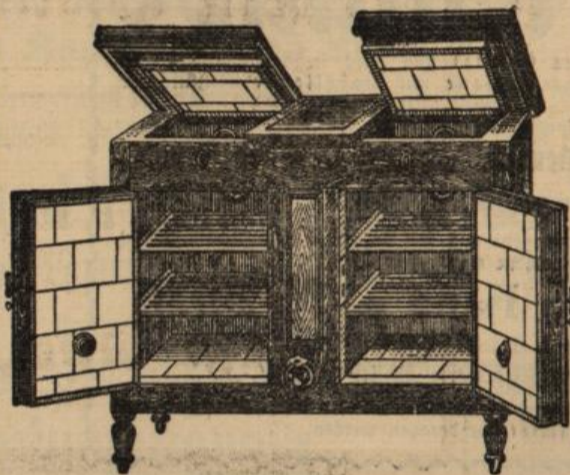
samt verschieden ist.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Stuttgart, Karlsruhe, den 24. April 1904.

Die Beerdigung findet Dienstag vormittag 11 Uhr von der Friedhofkapelle aus statt.

Trauerhaus: Kriegstraße 58 II.

**Eisschränke**

empfiehlt 63.

in grosser Auswahl  
zu billigsten Preisen

**Jos. Meess,**

Ferd. Printz Nachf.,

Grossh. Hoflieferant,

Erbprinzenstrasse 29.

Telephon 1222.

Sieben begann zu erscheinen und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen die „vierte Auflage“ von A. Hartleben's

**Volks-Atlas**

enthaltend

72 Karten in 100 Kartenseiten

Groß-Folio-Format mit erläuterndem Texte und alphabetischem Namensregister.

Jede Lieferung kostet 50 Pfg. — Monatlich zwei Lieferungen.

Vollständig in genau 20 Lieferungen, enthaltend 100 Kartenseiten.

Auch in elegantem, dauerhaftem Halbfranzband gebunden für 12 Mark 50 Pfennig.

43.

A. Hartleben's Verlag in Wien.

**Bestellungen**

auf das **Karlsruher Tagblatt** für die Monate **Mai** und **Juni** werden auf unserm Bureau, Ritterstraße 1, ebener Erde, von unsern Blatträgern, sowie von allen Postanstalten jederzeit entgegengenommen.

Daselbe kostet in **Karlsruhe** von der Expedition **direkt bezogen** für Mai und Juni **Mk. 1.10** einschließlich Trägerlohn.

Neueintretende Abonnenten erhalten das **Karlsruher Tagblatt** von heute an bis zum Schluß des laufenden Monats unentgeltlich zugestellt.

**Kontor des Karlsruher Tagblattes.**



# Circus M. Schumann.

Deutschlands größtes Unternehmen.  
Messplatz \* Karlsruhe \* Messplatz.

Heute Montag, den 25. April, abends 8 Uhr,  
**Elite-Vorstellung**  
mit einem ausserwählten Programm.

Hervorzuheben sind:

Meisterschaftsdressuren des Direktors **Max Schumann**,  
Fräulein **Feodora**, Frankreichs beste Schulreiterin,  
Auftreten der Reikünstlerinnen **Fräulein Fillis** und **Hadwin**,  
der **Clowns Petroff, Gerardi** und **Armandus**.

Das Programm der Vorstellung besteht aus 15 der besten Nummern.

**Billet-Vorverkauf zu Kassapreisen:** Im Cigarrengeschäft **Hermann Mehle**, Ecke  
Marktplatz und Kaiserstraße, Telephon 1078.

Die Circuskasse ist geöffnet von 11—1 Uhr und abends von 6 Uhr ab.

Der Circus schützt vor jeder Witterung.

Nach Schluß der Vorstellungen Straßenbahnverbindung.

## Die Gartenlaube

beginnt soeben ein neues Quartal und wird in der nächsten Zeit u. a. folgende hervorragende Romane und Novellen veröffentlichen:

- Das Lebenslied.** Roman von **Rudolf Herzog**.
- Ein allerliebster Mensch.** Humoreske von **Hans Arnold**.
- Die Freunde.** Novelle von **Georg von der Gabelentz**.

Der im ersten Quartal begonnene und mit so ausserordentlichem Beifall aufgenommene spannende Roman:

### Gib mir die Hand von R. Stratz

wird im 2. Quartal zu Ende geführt.

Abonnementspreis vierteljährlich 2 Mark.

Das 1. Quartal kann zu diesem Preise durch alle Buchhandlungen und Postämter nachbezogen werden.

## Fremde

übernachteten vom 23. bis 24. April.

**Alte Post.** Dr. Blas, Arzt m. Frau v. Freiburg. Zeller, Finanzgehilfe v. Rappenaau. Zoh, Kfm. v. Heitersheim. Engenberger, Kfm. v. Augsburg. Darr, Kfm. v. Dresden. Renz, Kfm. v. Tuttlingen. Grimmer, Eisenbahnassistent v. Löffel.

**Bayerischer Hof.** Ceracchi, Med. m. Frau v. Triest. Wilbert, Kfm. v. Gaggenau.

**Bratwurftglocke.** Leroy, Kfm. v. Mülhausen. Groß, Kfm. v. Stuttgart. Thomas, Kfm. v. Höchst. Emmerling, Kfm. v. Erfurt. Schmidt, Eisenbahnbeamter von Köln. Weiß, Eisenbahnbeamter v. Wertheim. Amberg, Güterexpediteur v. Sigmaringen. Möhner, Bauvermittler v. Feuerbach. Kleinle, Bahnarbeiter, u. Großkopf, Glasmaler v. Mannheim. Vosseler, Säger v. Schwenningen. Hecht, Soldat v. Straßburg. Mehlert, Kfm. v. Ludwigshafen. Heinrich, Landwehrmann v. Mühlbach.

**Darmstädter Hof.** Schabatsberger, Kfm. von München. Mendelssohn, Komponist v. Berlin.

**Drei Könige.** Stutterheim, Maler von Berlin. Bourdriot, Kfm. v. Bonn.

**Erbsprinz.** Frau Gräfin von Westerholt m. Sohn u. Tochter v. Arenfeld. Schmidt, Kfm. m. Sohn v. Darmstadt. Biedermann, Kfm. v. St. Gallen. Helmers, Priv. m. Frau v. Bergen (Norwegen). Frau von Brochhausen, Priv. v. Bensheim. Allgeyer, Kfm. v. Troffingen. Pappenheimer, Stenograph, Wöfler u. Dillendorf, Kfm. v. Berlin. Wienecker u. Schönenstadt, Kfm. v. München. Jiler, Kfm. v. Freiburg. Born, Kfm. v. Vörrach. Langer, Kfm. v. Luxemburg. Herrmann, Kfm. v. Interlaken. Meyer, Kfm. v. Biel. Kramer, Kfm. v. Gengenbach. Kieck, Kfm. v. Genf. Guitfeld, Kfm. v. Bern. Brinz, Kfm. v. Chaur-de-londs. Wolfraum, Herz u. Schwarz,

Kfm. v. Freiburg. Bauer, Kfm. m. Fam. u. Bed. v. San Franzisko. Dytloff, Assessor v. Osnabrück.

**Europäischer Hof.** Friedmann u. Zippel, Kfm. v. Mannheim. Naumann, Priv. v. Mühlheim.

**Friedrichshof.** Dörs, Kfm. v. Hamm. Nummenlopp, Kfm. v. Bochum. Gerchens, Priv. v. Schifferstadt. Braumann, Kaufm. v. München. Krohn, Kaufm. v. Fahr. Janssen, Schneider und Koch, Kaufm. v. Berlin. Herzberger, Kaufm. m. Frau v. Frankfurt. Kittel, Kaufm. v. Dresden. Müller, Dipl.-Ing. v. Freiburg. Dr. Schwärzle, Chemiker v. Mannheim. Gof, Priv. v. New-York. Christ, Kaufm. v. Böhle. Leroort, Kaufm. v. Ulm. Zimmermann, Kaufm. v. Obertrich. Lang, Kaufm. v. Zweibrücken.

**Geist.** Schaarwächter, Kfm. v. Düsseldorf. Degenhardt, Kaufm. v. Gießen. Westers, Kfm. v. Bielefeld. Grün, Schwaiger, Glaser u. Fuchs, Kaufm. v. München. Harr, Kaufm. v. Siegen. Liebscher, Kaufm. v. Mainz. Zimmermann, Kaufm. v. Erfurt. Bertsch, Kaufm. v. Urag. Möse, Kaufm. v. Celle. Stellweg, Kaufm. v. Heilbronn. Altmann, Kfm. v. Braunschweig. Wingerath, Fischer u. Zimmermann, Kfm. v. Köln. Breuer, Kfm. v. Neuf. Raffrath, Kaufm. v. Elberfeld. Jahnischen, Kfm. v. M. Gladbach. Kirsch, Kaufm. v. Frankfurt. Krade, Kaufm. v. Werben. Baer, Kaufm. v. Weinheim. Auf, Kfm. v. Elberfeld. Wolff, Kaufm. v. Nürnberg. Held, Kaufm. v. Heidelberg. Sattler, Kaufm. v. Kempten. Friedrich, Kfm. v. Saarbrücken.

**Goldener Adler.** Schwarz u. Sternthal, Kellner v. Frankfurt. Ketterer, Techn. v. Furtwangen. Böhler, Kfm. v. Höpfigen. Leitner, Gastwirt v. Freiburg. Schumacher, Kfm. v. Altenwerde. Reimund, Geschäftsführer v. Fulda. Hedeler, Hunde-Dressur v. Heidelberg. Jakob, Kfm. v. Jussenhausen. Huppug, Bäckerstr. m. Frau v. Speyer a. Rh.

**Goldener Karpfen.** Otto, Hofapoth. v. Hanau. Thoma, Referendar v. Meßkirch. Fr. Feinägule, Priv.

v. Sigmaringen. Glattke, Kfm. v. Münster. v. Westhofen, Hauptm. v. Metz. Sering, Kunstmaler v. München. Bellingrath, Stud. v. Basel. Kiffel, Eisenbahngch. von Schwepingen. Thoma, Gastwirt m. Frau v. Haslach. Häfer, cand. theol. v. Vörrach. Marquardt, cand. theol. v. Heidelberg.

**Goldene Traube.** Wagner, Bahnbeamter von Schaffhausen. Böringer, Bahnbeamter, Werb, Gastwirt, u. Bauer, Oberschaffner v. Mannheim. Wiprecht, Bahnbeamter v. Wittighausen. Wennergren, Kfm. v. Berlin. Spiegel, Kfm. v. Heidelberg. Erdmann, Kfm. v. Neuwahl. Weiß, Kfm. v. Heilbronn. Häppler, Kfm. von Künzelsau. Beder, Kfm. v. Frankfurt. Stahl, Schlossermeister m. Frau v. Pforzheim. Frau Günther, Verkäuferin m. Tochter v. Wattenheim. Berghoff, Kfm. v. Nürnberg. Bierstein, Kfm. v. Hannover. Göp u. Fr. Göp, Priv. v. Emmendingen. Guser, Bahnstr. v. Wehr. Metz, Restaurateur v. Ludwigshafen.

**Grüner Hof.** Does, Kfm. m. Frau v. Bad Kreuznach. Proschke, Kfm. v. Wiesbaden. Frhr. v. Göbler-Priv. v. Sulzfeld. Nidel, Kfm. v. Remscheid. Priesbergen, Kfm. v. Berlin. Eisenbeiß u. Sommer, Kfm. v. Kehl. Logt, Kfm. v. Zell. Jänide, Kfm. v. Heidelberg. Mendelssohn, Kaufm. v. Speyer. Lay, Kfm. v. Götting. Knobbe, Kaufm. v. Stuttgart. Schrader, Pfarrer mit Frau v. Gießen. Lieber, Kfm. v. Frankfurt. Widenhäuser, Kfm. v. Kehl. Fr. Leyboldt, Priv. v. Straßburg. Wild, Kfm. v. Köln. Gaiser, Kfm. v. Kaiserslautern. v. Guionneau, Offizier v. Saarbrücken. Reinhardt u. Müller, Kfm. v. Mannheim. Hoch, Fabr. mit Frau v. Pforzheim. Drening, Kaufm. v. Offenburg. Frister, Rechtsanw. v. Calw. Frieber, Kfm. v. Gaggenau. Klein, Reg.-Sekr. m. Frau v. Straßburg. Hebonsed, Naturforscher v. Helmhof. Herzgen, Fabr. v. Göttingen. Dytloff, Levisstein u. Halbreich, Kfm. v. Frankfurt. Schuberth, Kaufm. v. Stuttgart. Pfannebender, Kfm. m. Frau von Worms. Behnfeld, Tourist v. Göttingen. Ague, Kfm. v. Neunkirchen. Voetiger, Kfm. v. Gera. Cierodi, Stud. v. Heidelberg. Reif, Kfm. v. München. Wegner, Kfm. v. Würzburg. Kragmüller, Kfm. v. Heidelberg. Rimitzins, Gutsbes. m. Frau v. Rosenberg. Strauß, Kfm. v. Mannheim.

**Hotel Germania.** Fr. Blau, Stud. v. Darmstadt. Ggly, Kfm. v. Oppenheim. Kleffel, Ing. v. Frankfurt. Lohell, Fabrik. v. Oberreifenberg. Fr. Weisbach, Art. u. Niederhof, Kfm. v. Berlin. Sittig, Bürgermstr. von Königstein. Schapwinkler, Ing. v. Hamburg. Stenzenrodt, Marinebaurat v. Kiel. Kaiser, Dr. v. Köln. P. u. A. Beller v. London. Loewenhaupt, Kaufm. u. Fuchs, Zimmermstr. v. Mannheim. Weber, Kaufm. v. Gera. Sieble, Kfm. v. Wittig. Breuer, Fabr. m. Frau v. Pforzheim. Zellheimer, Fabr. v. Furtwangen. Croner, Bankvorstand m. Frau v. Frankenthal. Gypoff, Dr. phil. v. Jena. Kap, Fabr. m. Frau v. Pforzheim.

**Hotel Große.** Beder, Art v. Baden-Baden. Jacob, Berg u. Chesel, Kfm. v. Frankfurt. Hindelsen, Oberförster v. Mühlhausen. von Otto, Priv. v. Marbach. Tiefenbach u. Dombrowsky, Kfm. v. Berlin. von Stephanis, Mittelmeister v. Gräfrath. Höfsto, Kfm. v. München. Werner, Kfm. v. Altona. Stiefel, Kfm. v. Heilbronn. Augustin, Kfm. v. Köln. Ligger, Mohr, Kersten, Gräfenberg, Lewy, Demmler u. Berger, Kfm. v. Berlin. Stiegelmann, Kfm. v. Paris. Wolf, Kfm. v. Mühlhausen. Jungmann u. Staudt, Kfm. v. Frankfurt. Schott, Kfm. v. München. Jinke, Kfm. v. Weßheim. Nagel, Kfm. v. Pirmasens. Hubrauf, Kfm. v. Nürnberg. Dürbeck, Kfm. v. Fürtch. Ballue, Kapitän m. Frau v. London. Heymann, Leysler, Wertheimer, Weiß u. Niese, Kfm. von Frankfurt. Supper, Kfm. v. Göttingen. Schlem, Kap, Schnizer, Wiener u. Wiber, Kfm. v. Berlin. Rothmund, Kfm. v. Schw.-Gmünd. Frau Kommerzienrat Sönedde m. Fam. v. Bonn. Meyer, Kfm. v. Neustadt. Wittmann, Kfm. v. Mainz. v. Knorzer, Generalmajor von Stuttgart. Wolfberg, Kfm. v. Plauen. Frhr. v. Degensfeld, Kammerherr m. Frau v. Schloß Neuhaus. Turneyen, Prof. m. Frau v. Freiburg. Frese, Kfm. v. Bremen. Günther, Kfm. v. Hanau. Gerlach m. Frau u. Doll, Priv. v. Haag (Holland). Hugo, Priv. m. Frau von Kairo. Dold, Uhrenfabr. m. Tochter von Schönwald. Stierle, Rent. v. Calw. Neff, Kaufm. v. Straßburg. Weinberg, Kfm. v. Köln. Frau Elsas, Priv. u. Koppel, Rent. v. Cannstatt. Lauschak, Kfm. v. Mailand. Hoffmann, Kfm. v. Elberfeld. Witzgmann, Tierarzt von Haslach. Stierle, Kfm. m. Frau v. Alexandria.

**Hotel Hohenzollern.** Pincus, Kaufm. v. Berlin. Schmitt, Fabrik. v. Wiesloch. F. u. J. Tollmann, Stud. v. Metz.

**Hotel Leicht.** Aelt, Kaufm. v. Berlin. Sinn, Notar v. Weinheim. Maßthaler, Kaufm. v. Wasser-mangenau. Strauß, Kaufm. v. Flohingen. Schott, Maler v. Frankfurt.

**Hotel Lion.** Kaufmann, Kaufm. v. Kassel. Strauß u. Kirchhausen, Kaufm. v. Offenburg. Deitinger, Kaufm. v. Nürnberg. Rodler, Kaufm. v. München. Ansbacher u. Herz, Kfm. v. Frankfurt. Müller, Kaufm. v. Mannheim. Weiß, Kaufm. v. Memmingen. B. Meier und S. Meier, Kaufm. v. Wolfesheim. Hammel, Kaufm. v. Mauerömmenier.

Druck und Verlag der Ch. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiegel in Karlsruhe.